

Galenus-Preis und Charity Award 2021

Springer Medizin kürt Innovationen des Jahres

Der Galenus-von-Pergamon-Preis für pharmazeutische Innovationen wurde in diesem Jahr wieder im Rahmen einer Live-Gala verliehen. Mit dem Charity Award wurde ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.



© Springer Medizin Verlag

Nach einer virtuellen Veranstaltung im letzten Jahr fand die Springer Medizin Gala diesmal im Berliner Axica statt – natürlich unter einem strikten Hygienekonzept – aber immerhin wieder in Präsenz mit den Nominierten, den Preisträgern und einem kleinen Kreis von Gästen. Stellvertretend für die Schirmherrin, Bundesforschungsministerin Anja Karliczek, vergab der parlamentarische Staatssekretär Michael Meister die Preise. Zuvor hatte eine 14-köpfige Jury unter Vorsitz von Prof. Erland Erdmann die Gewinner in geheimer Sitzung gewählt.

Grundlagenforschung

Dr. Florian Weinberger und sein Team vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf erhalten für Arbeiten zu einem neuartigen regenerativen Therapieansatz bei fortgeschrittener Herzinsuffizienz den Galenus-Forschungspreis. Dieser basiert auf der Transplantation von künstlichem Herzgewebe (Engineered Heart Tissue [EHT]), für das sie aus humanen pluripotenten Stammzellen differenzierte Kardiomyozyten entwickeln.

Primary Care

Comirnaty® von BioNTech und Pfizer, der erste zugelassene Impfstoff auf Basis der mRNA-Technologie, erhält den Galenus-Preis 2021 in der Kategorie „Primary Care“.

Die in Rekordzeit entwickelte Vakzine enthält in Lipid-Nanopartikeln verpackte mRNA, die für das Spike-Protein von SARS-CoV-2 codiert. In den Körperzellen wird das Protein nach diesem Bauplan hergestellt und ausgeschüttet. Dies induziert eine Immunantwort, die mit hoher Wirksamkeit vor COVID-19 schützt.

Orphan Drugs

Die Kategorien „Specialist Care“ und „Orphan Drugs“ sind von der Jury in diesem Jahr ausnahmsweise gemeinsam beurteilt worden. Letztlich wurden zwei Kandidaten aus der ursprünglichen Kategorie „Orphan Drugs“ gekürt.

Givlaari® (Givosiran) vom Unternehmen Alnylam ist ein RNA-Interferenz-Therapeutikum zur Behandlung bei akuter hepatischer Porphyrie. Diese seltene Stoffwechselerkrankung führt zu Attacken mit schweren Bauchschmerzen, Erbrechen und Krämpfen. Givosiran kann dies verhindern und chronische Schmerzen verringern.

Zolgensma® (Onasemnogen-Abepravovec) von Novartis Gene Therapies ist die erste einmal zu verabreichende Gentherapie bei spinaler Muskelatrophie. Die aktuell über eine Million Euro kostende Injektion kann betroffenen Kindern eine deutliche Verbesserung ihrer motorischen Entwicklung ermöglichen.

red

Charity Award 2021

Für ehrenamtliches Engagement – Schirmherrschaft: Bundesgesundheitsminister Jens Spahn

1. Preis: Der Verein peri (Bedeutung: „Gute Fee“) engagiert sich für die Rechte junger muslimischer Frauen.
2. Preis: Die Arbeitsgemeinschaft Pädiatrische Diabetologie klärt seit 2014 Eltern über Typ-1-Diabetes bei Kindern auf.
3. Preis: Der Verein Soulbuddies im Kreis Gütersloh hat viele Angebote für junge Menschen in psychischer Not.



© Marc-Steffen Unger

Dr. Michael Boehler (l.), Vice President Global Commercial and General Manager von BioNTech, bei der Preisverleihung im Gespräch mit Moderator Wolfgang van den Bergh, dem Herausgeber der „Ärzte Zeitung“.